

Bezirks Blätter

FLACHGAU SÜD

Ausgabe 48,
Mi., 27. / Do., 28. Nov. 2013
Auflage 20.333
Gesamtauflage Bundesland
Salzburg 209.385
Hauptstraße 4,
5201 Seekirchen am Wallersee,
Tel. 06212/30111
flachgau@bezirksblaetter.com
An einen Haushalt.
RM 91A602002

Motor & Mobilität auf den Seiten 26/27



Lokale Agenda 21: Die Hofer arbeiten an ihrer Zukunft

● In Hof macht die „Lokale Agenda 21“ Fortschritte. Die ersten Projekte sollen 2014 in Angriff genommen werden. Eine Befragung, an der 350 Ortsbewohner teilgenommen haben, zeigt, wohin die Reise gehen soll. **Seite 4/5**

48. Meistertitel für den AC Wals!

● Erfolgsverwöhnte Ringer siegten auch im zweiten Finale

Seite 46/47

Fotos: Neumayr/MMW, Bachschmiede, Molih



26 Musikkapellen auf einer CD

● Auf der soeben erschienenen Dreifach-CD „Der Flachgau erklingt!“ sind nicht weniger als 26 Kapellen aus dem gesamten Bezirk vertreten. **Seite 10/11**



Neue Spielkonsole soll Arbeitsplätze bei Sony sichern

● Diese Woche kommt die von vielen heiß ersehnte PlayStation 4 auf den Markt. Die Spiele für die neue Konsole werden in Thalgau hergestellt. **Seite 18**



Backen mit dem Fernsehstar

● Im neuen Spar-Supermarkt in Elsbethen-Glasenbach versuchte sich Mirjam Weichselbraun als Bäckerin. Gemeinsam mit ihren Helferinnen Leoni und Cleo zauberte sie feinste Weihnachtskekserln. „Ich backe erst seit zwei Jahren selber Kekse, vorher hat das immer meine Oma übernommen. Bei ihr gabs die besten Linzeraugen und Mohnbusslerln“, sagte der TV-Star. **Seite 16**

Meistertitel Nr. 48 ist jetzt perfekt

Rekordmeister Wals setzte sich durch den Heimsieg gegen den KSK Klaus die Meisterkrone auf.

● **WALS-SIEZENHEIM.** Max Außerleitner und seine Ringer haben es wieder geschafft – den Meisterpokal von 2013 dürfen sich die Walser neben die 47 anderen Titel in den Trophäenschrank stellen.

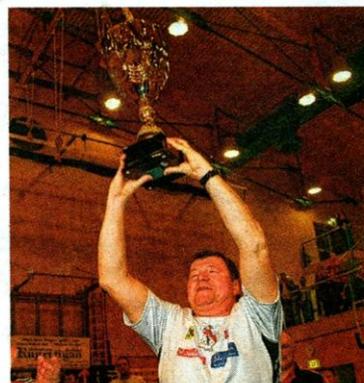
Bis zum Rand gefüllt war die Walserfeldhalle Samstag abends beim Ringer-Bundesligafinale. Als die heimischen Athleten auf der Matte antraten, war die Sportarena beinahe am Überkochen. Großer Jubel in beiden Lagern brach schon zuvor aus, als der Hallensprecher noch einmal betonte, dass Ringen weiterhin eine olympische Disziplin bleibe.

Für die anderen Bundesliga-

teams ist die Ringerhochburg vom AC Wals einfach nicht zu erobern. Wackelten die Salzburger noch ein wenig in der ersten Finalrunde beim KSK Klaus, war der Walser Ringer-Express beim Heimkampf nicht mehr aufzuhalten.

Den Grundstock zum überragenden Sieg legten die Walser Ringer bereits im griechisch-römischen Stil. Nach den ersten drei Kämpfen von Helmut Mühlbacher, Christoph Burger und Radovan Valach lagen die Walser bereits mit 12:1 in Führung – Zwischenstand nach der griechisch-römischen Runde war 24:5.

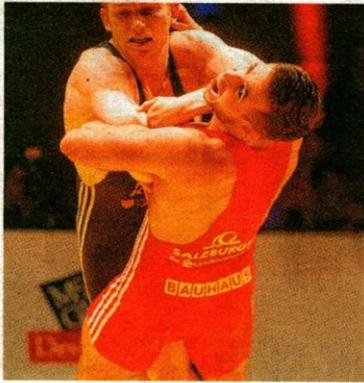
Nach der halbstündigen Pause ging es mit dem Ringerspektakel vor der einzigartigen heimischen Kulisse weiter. Den Anfang machte wieder Helmut Mühlbacher, der in der ersten Runde der Freistilkämpfe Stefan Hartmann besiegte. Auch



Max Außerleitner stemmte als erster den Meisterpokal in die Luft.

Olympionike Amer Hrustanovic musste zwei Mal antreten – seine zwei Siege waren Formsache.

Im letzten Kampf trat der junge Maximilian Außerleitner gegen Marco Ritter an. Der Walser feierte seinen klaren 8:0-Sieg und damit die absolute 45:15-Überlegenheit über den KSK Klaus

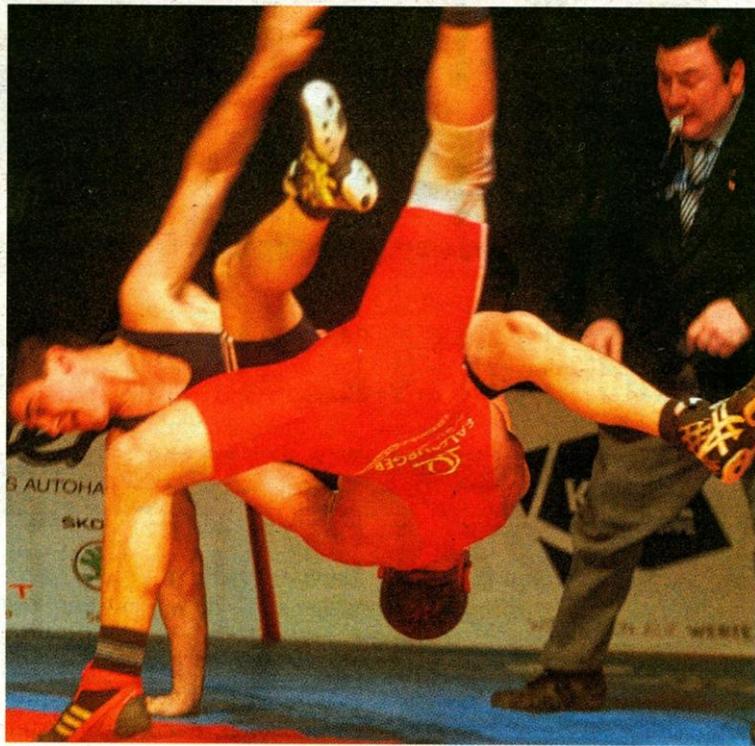


Benedikt Puffer überzeugte abermals auf der Matte in der Walsersfeldhalle.

mit einem Saltoüberschlag. Ge-
feiert wurde in Wals bis in die
Morgenstunden.

„Es ist jeder einzelne Titel eine
Herausforderung und jeder Ti-
tel wird genau so wertgeschätzt
wie der fünfte oder der zehnte“,
freute sich AC Wals-Obmann
Anton Marchl über den Meis-
terpokal.

766606



Gegen Olympiateilnehmer Amer Hrustanovic (rotes Trikot) war kein Ankommen. Er holte in beiden Klassen einen klaren Sieg.

Fotos (3): Egger